

Antragsteller/Antragstellerin

Kreis Offenbach
Fachdienst Umwelt
Untere Naturschutzbehörde
Werner-Hilpert-Str. 1

63128 Dietzenbach

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Tel./Fax: _____

Datum: _____

ANTRAG

auf schriftliche Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 43 Abs. 8 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) von den Verboten des § 42 Abs. 1 S. 2 BNatSchG zur Umsiedlung von besonders geschützten Hornissen, Hummeln oder Wildbienen und deren Nest wegen möglicher Gefährdung durch die besonderen Umstände

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die schriftliche Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 43 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) von den Verboten des § 42 Abs. 1 S. 2 BNatSchG **zur Umsiedlung** von besonders geschützten

Hornissen Hummeln Wildbienen

und deren Nest wegen möglicher Gefährdung durch die besonderen Umstände.

Grund für die Umsiedlung:

- Allergie
- kleine Kinder _____ (nur Vorschulalter ist gerechtfertigt!)
- das Nest ist durch Bauarbeiten/Reparaturarbeiten gefährdet
- folgende Gründe (Wenn Platz nicht ausreicht, bitte Rückseite benutzen):

Das Nest befindet sich:

(Name des Ortes, Haus, wo am Haus, Garten)

Für die Umsiedlung wird

(Name)

(Sitz der Firma/Adresse des Umsiedlers/der Umsiedlerin)

_____ beauftragt.

(Telefon)

(Unterschrift des Umsiedlers)

Genauere Angabe des Ortes, wo das Nest ausgebracht wird (auszufüllen durch Umsiedler/in):

Hinweis an den Umsiedler/die Umsiedlerin: umgesiedelt werden darf nur, wenn hierfür ausreichende Kenntnisse und Fähigkeiten der Genehmigungsbehörde gegenüber nachgewiesen wurden und die von dort aufgestellten Voraussetzungen erfüllt sind.

Ich versichere, dass ich für eventuell entstehende Schäden an meinem Eigentum weder die genehmigungserteilende Behörde noch die beratende Person in Anspruch nehmen werde.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift Antragsteller/in)

Formular © UNB Kr. OF